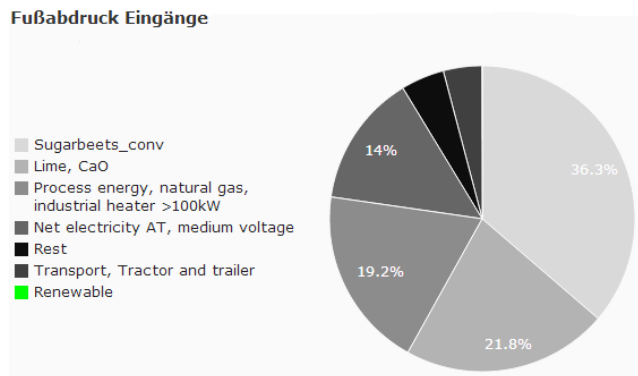


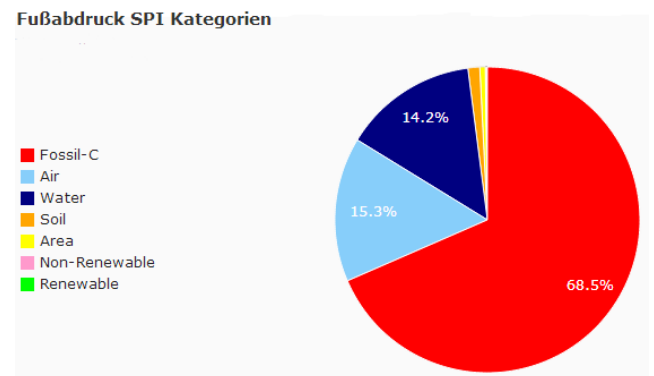
## SPIonWeb - Ergebnisse Zucker

Der ökologische Fußabdruck der konventionellen Zuckerproduktion beträgt 167,5 m<sup>2</sup>/kg. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 0,84 kg/kg Zucker. Die Zusammensetzung des SPI-Wertes wird nachfolgend erläutert. Zu biologischer Zuckerproduktion waren nicht genügend Daten vorhanden.

### Konventionelle Zuckerproduktion SPI 167,5 m<sup>2</sup>/kg



In der Zuckerproduktion hat der Ausgangsstoff Zuckerrüben einen Anteil von 36,3% am gesamten Fußabdruck. Weitere 21,8% entfallen auf eingesetzten Kalk. Der Energiebedarf macht insgesamt 33,2% aus, und setzt sich aus Wärme mit 19,2% und Strom mit 14% zusammen. Transport macht 4,1% des ökologischen Fußabdrucks aus, Abwasserbehandlung 3,4%.



Der Großteil des ökologischen Drucks entsteht durch fossile Kohlenstoffemissionen (68,5%), diese stammen vor allem aus der Prozesswärme mit Erdgas als Energieträger, sowie der Kalkproduktion. Emissionen in die Luft sind für weitere 15,3% des Fußabdrucks verantwortlich, Emissionen ins Wasser haben einen Anteil von 14,2%. Vergleichsweise gering sind die Anteile von Bodenemissionen und Fläche mit 1,2% und 0,6%.